



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

AUSSCHREIBUNG

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften 2015 Deutsche Kurzbahn-Jugendmeisterschaften 2015 Deutsche Kurzbahn-Mastersmeisterschaften 2015 im Schwimmen

vom 20. bis 22. November 2015
in Remscheid

- Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband (DBS) e.V., Abteilung Schwimmen
- Ausrichter: Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
und SG Remscheid
- Wettkampfstätte: Sportbad am Park, Schützenplatz 3, 42853 Remscheid
(Höhe Hindenburgstr. 123 für das Navi)
- Wettkampfanlage: 25m Becken, 6 Bahnen, Wellenkillerleinen, mindestens 28 Grad Celsius
Elektronische Zeitnahme, System Colorado
Das Lehrschwimmbekken steht während des gesamten WK als Ein- und
Ausschwimmbekken zur Verfügung
- Kampfgericht: Kampfgericht des SV NRW und des DBS e.V.
- Schiedsgericht: Bundestrainerin Schwimmen DBS*, Verbandsarzt DBS*,
Klassifizierungsbeauftragte Schwimmen DBS*
(*=oder deren Vertreter/in)
- Organisationsleitung: Marion Haas-Faller, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel. 0203 7174 164, Fax: 0203 7174 163
Mobil 0171 7861589
Email: haas-faller@brsnw.de
Leistungssportreferentin Schwimmen BRSNW
- Abt. Schwimmen DBS: Winfried Wippert, Lessenicher Str. 35, 53123 Bonn
Mobil 0171 3178685
Email: winfried.wippert@abteilung-schwimmen.de
Abteilungsvorsitzender Schwimmen im DBS e.V.

Wettkampffolge:

Abschnitt 1, Freitag, 20. November 2015

Einlass:	15:00 Uhr	Einschwimmen:	15:00 Uhr	
Mannschaftsleiterbesprechung:	15:30 Uhr	KR-Sitzung:	15:15 Uhr	
Beginn:	16:00 Uhr			
WK 01	100m Schmetterling	weiblich	S5-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 02	100m Schmetterling	männlich	S5-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 03	1500m Freistil (1 Lauf)	weiblich	S6-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 04	1500m Freistil (1 Lauf)	männlich	S6-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 05	150m Lagen	weiblich	SM1-SM4	Jg. 2005 und älter
WK 06	150m Lagen	männlich	SM1-SM4	Jg. 2005 und älter
WK 07	4x100m Freistil	weiblich	offen	
WK 08	4x100m Freistil	männlich	offen	
WK 09	50m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 10	50m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter

Abschnitt 2, Samstag, 21. November 2015

Einlass:	09:00 Uhr	Einschwimmen:	09:00 Uhr	
KR-Sitzung:	09:15 Uhr	Beginn:	10:00 Uhr	
WK 11	200m Lagen	weiblich	SM5-SM14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 12	200m Lagen	männlich	SM5-SM14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 13	400m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 14	400m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 15	50m Schmetterling	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 16	50m Schmetterling	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 17	4x100m Lagen	weiblich	offen	
WK 18	4x100m Lagen	männlich	offen	
WK 19	200m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 20	200m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 21	100m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 22	100m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter

Abschnitt 3, Samstag, 21. November 2015

Einschwimmen: während der Pause		Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts		
WK 23	4x50m Freistil	weiblich	offen	
WK 24	4x50m Freistil	männlich	offen	
WK 25	100m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 26	100m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 27	800m Freistil (1 Lauf)	weiblich	S6-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 28	800m Freistil (1 Lauf)	männlich	S6-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 29	75m Lagen	weiblich	SM1-SM4	Jg. 2005 und älter
WK 30	75m Lagen	männlich	SM1-SM4	Jg. 2005 und älter
WK 31	100m Lagen	weiblich	SM5-SM14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 32	100m Lagen	männlich	SM5-SM14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 33	200m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 34	200m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 35	50m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 36	50m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter



Abschnitt 4, Sonntag, 22. November 2015

Einlass:	09:00 Uhr	Einschwimmen:	09:00 Uhr	
KR-Sitzung:	09:15 Uhr	Beginn:	10:00 Uhr	
WK 37	200m Schmetterling	weiblich	S5-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 38	200m Schmetterling	männlich	S5-S14, AB	Jg. 2005 und älter
WK 39	50m Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 40	50m Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 41	100m Rücken	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 42	100m Rücken	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 43	200m Brust	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 44	200m Brust	männlich	alle Startklassen	Jg. 2005 und älter
WK 45	Finale MK 200 Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2002 – 2005
WK 46	Finale MK 200 Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2002 und älter
WK 47	Finale MK 200 Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2002 – 2005
WK 48	Finale MK 200 Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2001 und älter
WK 49	Finale MK 400 Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2002 - 2005
WK 50	Finale MK 400 Freistil	weiblich	alle Startklassen	Jg. 2001 und älter
WK 51	Finale MK 400 Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2002 - 2005
WK 52	Finale MK 400 Freistil	männlich	alle Startklassen	Jg. 2001 und älter
WK 53	4x50m Lagen	weiblich	offen	
WK 54	4x50m Lagen	männlich	offen	

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Klassifizierungsordnung (KO), die Wettkampfordnung (WO) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) -Abt. Schwimmen- in der aktuellen Fassung. Die Wettkämpfe finden nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (analog zu IPC-Rules) statt. Diese stehen auf der Homepage der Abteilung Schwimmen (<http://www.abteilung-schwimmen.de/>) zum Download bereit.

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten.

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS e.V. sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:

- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),
- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS e.V.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Startgemeinschaften, die einem dem DBS e.V. angeschlossenen Landesverband oder Fachverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Alle Schwimmer müssen beim DBS e.V. registriert sein und die Lizenzgebühr für 2015 (s. Tz. 14) entrichtet haben. Voraussetzung ist ferner eine gültige nationale Klassifizierung zum Meldeschluss (s. Tz. 13) und eine gültige Sportgesundheitsbescheinigung (nicht älter als 12 Monate). Diese ist zur Kontrolle vorzulegen.

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben. Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS - Verbandsarzt zu genehmigen. Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS e.V. zu entnehmen.



5. Setzen der Läufe

Die Läufe werden nach Meldezeiten gesetzt. Diese sollten aktuell sein (nicht älter als 12 Monate). Es handelt sich um direkte Entscheidungen.

Für die Wettkämpfe 800m Freistil und 1500m Freistil wird eine Startliste erstellt. In dieser Liste werden die jeweils 10 punktbesten Aktive aufgeführt, indem unter Berücksichtigung der Startklasse nach der 1000-Punktetabelle der Abteilung Schwimmen die Meldezeiten in Punkte umgerechnet werden. Schwimmen werden nach ggf. erfolgter Abmeldung die 6 punktbesten Aktiven. Die Abmeldung hat zu Beginn des ersten WK-Abschnitts schriftlich beim Schiedsrichter zu erfolgen. Sollte sich während des Wettkampfes herausstellen, dass die Meldezeit erheblich überschritten wurde, wird erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in Höhe von **25,00 Euro** festgesetzt. Dieses entfällt, wenn ein Nachweis der Meldezeit (nicht älter als 12 Monate) anhand eines Wettkampfprotokolls dem ENM-Beauftragten innerhalb der Zahlungsfrist für das ENM eingereicht wird. Tritt ein Aktiver ohne Abmeldung nicht an, wird ENM in Höhe von **25,00 EUR** festgesetzt, wobei hier kein Nachweis der Zeit möglich ist. Vereine, deren Aktive nicht unter die 6 Starter je Wettkampf fallen, erhalten das Meldegeld zurückerstattet. Bei weniger als 7 Meldungen wird die Bahnverteilung direkt gesetzt. Der Veranstalter behält sich vor, die Meldungen auf Plausibilität zu prüfen.

6. Zeitnahme und Startregel

Es erfolgt elektronische Zeitnahme. Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel durchgeführt.

7. Altersklassen

<u>Altersklassen:</u>	Jugend D	Jahrgänge 2004 – 2005
	Jugend C	Jahrgänge 2002 – 2003
	Jugend B	Jahrgänge 2000 – 2001
	Jugend A	Jahrgänge 1998 – 1999
	Masters 1	Jahrgänge 1966 – 1975
	Masters 2	Jahrgänge 1956 – 1965
	Masters 3	Jahrgänge 1955 und älter
	Offene Wertung	Jahrgang 2005 und älter

8. Startklassen

<u>Startklassen:</u>	Körperbehinderte	S1/SB1/SM1 – S10/SB9/SM10
	Sehbehinderte	S11/SB11/SM11 – S13/SB13/SM13
	Geistigbehinderte	S14
	Lern-/Allgemeinbehinderte	AB

9. Wertungen und Auszeichnungen:

Die Wertung der einzelnen Wettkämpfe erfolgt startklassenübergreifend. Basis für die Wertung ist die Umrechnung der Zeit in Punkte gemäß der aktuellen 1000-Punktetabelle der Abteilung Schwimmen im DBS e.V. Auf Grund der erzielten Punkte erfolgen dann folgende Wertungen:

Altersklassenwertung: Die Plätze 1-3 in den Altersklassen Jugend A, B, C und D und Masters 1, 2 und 3 werden **mit Medaillen** ausgezeichnet. Der jeweils Erstplatzierte trägt den Titel „Deutscher Kurzbahn-Jugendmeister in der Jugend A, B, C, D“ bzw. „Deutscher Kurzbahn-Mastersmeister 1, 2, 3“. **Die Plätze 1-6 erhalten eine Urkunde.**

Deutsche/r Kurzbahn-Meister/-in: Über alle Altersklassen erfolgt anhand der Punkte eine „Offene Wertung“. Der/Die Erstplatzierte trägt den Titel „Deutsche/r Kurzbahn-Meister/-in“. Alle Platzierten werden im Protokoll aufgeführt. **Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, die Plätze 1-6 Urkunden.**

Schwimmerische Mehrkämpfe: Zur Förderung eines vielseitigen Trainings werden altersklassen- und starklassenübergreifend folgende Mehrkampffinals männlich / weiblich durchgeführt:

Qualifikation:

Kleiner Mehrkampf mit 200m Freistil Finale: Drei punktbeste Leistungen aus den WK 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil + Pflichtleistung aus 100m Lagen.

Großer Mehrkampf mit 400m Freistil Finale: Drei punktbeste Leistungen aus den WK 100m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Brust und 100m Freistil + Pflichtleistung aus 200m Lagen.

Für das jeweilige Finale über 200m Freistil/ 400m Freistil qualifizieren sich die sechs punktbesten Aktiven – es werden drei Nachrücker gelistet. Im Falle einer Disqualifikation geht der entsprechende Wettkampf mit 0 Punkten in die Wertung ein.

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl der Lagenergebnisse. Wenn hier auch Punktgleichheit dann erfolgt ein Ausschwimmen über 50m Freistil direkt nach WK 44.

Mehrkampfsieger ist der Aktive, der nach Addition der Qualifikationspunkte zuzüglich der erreichten Finalpunkte die höchste Punktzahl hat. Der Sieger des Mehrkampfes erhält einen Pokal.

Staffelwettbewerbe: Die Staffelwettbewerbe werden ausschließlich offen gewertet. Dabei werden die vier 1000-Punkte-Zeiten der Staffelteilnehmer abhängig von ihrer Startklasse addiert. Die addierte Zeit bildet dann die 1000-Punkte-Basis zur Berechnung des Punktwertes der Staffel. „Deutscher Kurzbahnmeister“ ist die Staffel mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Die Staffelteilnehmer sind in Startreihenfolge mit Klassifizierung und Jahrgang vor dem jeweiligen Beginn des Staffelwettkampfes beim Auswerter abzugeben bzw. wenn Startkarten ausliegen auf der Startkarte zu vermerken.

10. Siegerehrungen

Es wird versucht, die Siegerehrung parallel zum Wettkampf durchzuführen (weiblich während eines männlichen Wettkampfes und umgekehrt). Sollte die Zeit zur Ehrung nicht ausreichen, wird der Wettkampf unterbrochen. Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen werden nicht nachgesandt.

Nachsenden von Urkunden: Für die Nachsendung von Urkunden ist ein einen ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlag (DIN A4) im Wettkampfbüro zu hinterlegen.

11. Protokoll

Das Protokoll steht auf der Homepage der Abt. Schwimmen (www.abteilung-schwimmen.de) in ausdrückbarer Form zum Download zur Verfügung. Vereine, die Ihre Mailadresse angeben, erhalten das Protokoll per Mail zusätzlich übersandt.

12. Pflichtpunkte/ Erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Der DBS e.V. -Abteilung Schwimmen- erhebt nachträgliches erhöhtes Meldegeld (ENM) in Höhe von **25,00 Euro**, wenn:

- Schwimmer ohne vorherige Abmeldung vor Abschnittsbeginn nicht antreten **oder**
- den Wettkampf nicht beenden oder disqualifiziert werden **oder**
- die Pflichtpunktzahl nicht erreichen

ENM-pflichtige Verstöße werden im Protokoll aufgeführt.

Aktive, die durch die Abteilung Schwimmen im DBS für eine nationale Klassifizierung vorgesehen sind, müssen gem. Regelwerk für die Klassifizierung jeweils eine S (Schmetterling, Rücken oder Freistil) und SB (Brust) Strecke über 100m beim Wettkampf schwimmen. Für jeweils eine 100m Strecke im Bereich S und SB (z.B. 100m Rücken und 100m Brust) wird kein ENM erhoben. Bei darüber hinausgehenden Meldungen wird ENM erhoben, wenn der Aktive nicht antritt, die Pflichtpunktzahl nicht erreicht bzw. disqualifiziert wird.

Das ENM ist nach postalischer Benachrichtigung auf das in der Benachrichtigung angegebene Konto des DBS e.V. zu überweisen. Wird anhand eines Protokolls einer Veranstaltung, die nicht älter als 12 Monate ist, die entsprechende Pflichtzeit nachgewiesen, entfällt das ENM. Der Nachweis ist bis spätestens Ende der in der Benachrichtigung genannten Zahlungsfrist der Sachbearbeiterin im DBS e.V. (Ulrike Hentschel) vorzulegen.

Für die Wettkämpfe werden folgende Pflichtpunkte festgelegt:

Jugend D	80 Punkte
Jugend C	100 Punkte
Jugend B	150 Punkte
Jugend A	200 Punkte
Masters 3	60 Punkte
Masters 2	100 Punkte
Masters 1	150 Punkte
Offene Klasse	250 Punkte

Die umgerechneten Zeiten ergeben sich aus der Anlage zu dieser Ausschreibung.

13. Klassifizierung

Voraussetzung für den Start bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften ist eine nationale oder internationale Klassifizierung.

Schwimmer ohne Klassifizierung können vor der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft kostenpflichtig national klassifiziert werden. Voraussetzung hierfür ist eine Landesklassifizierung und eine bestätigte Anmeldung. Gewünschte nationale Klassifizierungen müssen bis spätestens **Donnerstag, den 08. Oktober 2015** inkl. aller Unterlagen der Klassifizierungsordnung (Infoblatt) bei der Klassifiziererin der Abt. Schwimmen, Frau Annett Juvier, Bachstedter Straße 96, 99439 Vippachedelhausen / E-Mail annett.juvier@abteilung-schwimmen.de angemeldet und eingereicht werden.

Für alle sehbehinderten Sportler ist eine augenärztliche Bescheinigung inkl. medizinischer Diagnose vom Arzt (nicht älter als 2 Jahre) vor Meldeschluss an Frau Juvier zu senden.

Seit dem Jahr 2012 ist für Erststarter der Startklasse S14 das Vorlegen der Beurteilungsskala des DBS e.V. zwingende Voraussetzung.

Die Klassifizierungen finden am Freitag, den 20. November 2015 im Sportbad statt. Eine Setzliste der Klassifizierungstermine erfolgt nach Eingang der Meldungen zur Klassifizierung, da nur eine begrenzte Anzahl an Klassifizierungen möglich ist. Die Uhrzeit wird von Frau Juvier festgelegt und dem Verein mitgeteilt.

14. Jahreslizenzgebühr

Die Lizenzgebühr wird für jeweils ein Kalenderjahr erhoben und berechtigt zur Teilnahme an allen Deutschen Meisterschaften der Abteilung Schwimmen im DBS e.V. Sie beträgt pro Sportler und Jahr 10 €. Es wird geprüft, ob die Lizenzgebühr für das Jahr 2015 bereits gezahlt wurde. Ist dieses nicht der Fall, erhält der Verein seitens des DBS -Abteilung Schwimmen- eine Zahlungsaufforderung. Wurde die Lizenzgebühr nicht bis zum Veranstaltungsbeginn beglichen (**Überweisung ausschließlich auf das in der Zahlungsaufforderung angegebene Konto**), besteht für den Aktiven kein Startrecht. Das Meldegeld verbleibt beim Veranstalter.



15. Sonstiges

Haftung: Der DBS e.V. und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS e.V. werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Übernachtungsempfehlungen:

Bei Bedarf ist die Übernachtungen selbst zu buchen und ist nicht mit dem Startgeld abgegolten. Der Ausrichter stellt Übernachtungsempfehlungen in einer zusätzlichen Anlage zusammen.

Weitere Informationen sind auch der Veranstaltungshomepage der SG Remscheid unter <http://www.sg-remscheid.de/cms2/index.php?page=236> zu entnehmen.

Die Veranstaltung wurde beim DBS e.V. (Abteilung Schwimmen), beim DSV (Deutschen Schwimmverband) und beim Internationalen Paralympischen Komitees (IPC), Sektion Schwimmen angezeigt.

Frechen, den 16.03.2015

Deutscher Behindertensportverband e.V.
Abteilung Schwimmen
-Veranstalter-